

Protokoll

über die Sitzung des Gesundheits – und Sozialausschusses
am: 01.03.2012

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:20Uhr

Ort: Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 -5

Anwesende: Hardy Pöschk, Detlef Bredow, Silke Johne, Marianne Schmidt,
Anett Hinzpeter (AL Hauptamt), Frau Sperling (Protokoll)

Gäste: Renate Treichel, Dora Kuhnert, Günter Schulz

Tagesordnung

1. Begrüßung/Protokoll
2. Auswertung Seniorenweihnachtsfeier
3. Sonstiges

zu TOP 1: Frau Johne fragt an, bei wem der Termin zur Einsichtnahme in die Unterlagen vom Arbeitslosenverband vereinbart werden kann – Frau Johne muss sich im Sekretariat bei Frau Baaske melden und einen Termin vereinbaren.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Protokoll, es wird bestätigt.

- zu TOP 2:**
- Herr Pöschk bedankt sich bei allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass die Weihnachtsfeier wieder so gut angekommen ist.
 - Viele Senioren sind bereits vorzeitig nach Hause gegangen und haben das Ende der Veranstaltung nicht abgewartet. Dies war wohl keine böse Absicht, wahrscheinlich war das Programm zu lang. Aus diesem Grund sollte die nächste Feier nur bis 18:00 geplant werden, die letzten 30 Minuten können sporadisch angehängt werden, sofern Bedarf ist.
 - Herr Pöschk informiert, dass 285 Karten verkauft wurden, der vorgegebene finanzielle Rahmen der Verwaltung von 2.900,00 wurde eingehalten, allerdings liegt die Rechnung der GEMA noch nicht vor.
 - Frau Johne erbittet wieder die finanzielle Abrechnung sofern die GEMA-Gebühren feststehen

- zu TOP 3:**
- Gibt es schon Neues von der Ersteigerung der Skaterbahn? – Nein. Wir werden bis 2000,00 € mitbieten, die Versteigerung endet morgen um 11:00 Uhr
 - Frau Treichel bittet darum, Terminänderungen der Ausschüsse künftig auf der Seite „GV/Ausschüsse“ zu veröffentlichen
Dies wird in Zukunft so geschehen.
VA: Frau Sperling/Sys Op
 - Herr Pöschk erinnert daran, dass am 24.3.2012 die 10 – Jährige Partnerschaft Przemet – Bestensee begangen wird. Dazu findet ein Tischtennisturnier und am Abend in der Landkostarena eine Veranstaltung statt. Die polnischen Senioren sind durch den Seniorenbeirat einzuladen
 - Frau Hinzpeter informiert, dass die Schlägerei – wie der Presse entnommen wurde – nicht im Jugendklub sondern außerhalb stattfand.

